

Japan

First Class

Termine: März bis November 2026

Gruppenreise

Inkl. Flug ab
8.300 EUR
p.P. im DZ

mit inkl. Luxus & First Class Hotels

REISEVERLAUF

Deutschland/Österreich – Osaka – Kyoto – Nara – Kyoto – Koya-san – Kagoshima – Chiran – Kagoshima – Fukuoka – Arita – Nagasaki – Hiroshima – Miyajima – Hiroshima – Himeji – Takayama – Shirakawago – Takayama – Matsumoto – Kamikochi – Fuji – Kamakura – Tokio – fakultativ Nikko – Deutschland/Österreich

HIGHLIGHTS

- Inkl. Luxus- & First Class Hotels
- Bambushain in Arashiyama
- Kyoto – Schatzkammer & alte Kaiserstadt
- Bezauberndes Chiran mit Samurai-Garten
- Jap. Teezeremonie mit echtem Teemeister
- Zu Besuch bei den Mönchen auf Koya-san

**STORNO
SCHUTZ**
inklusive
powered by
HanseMerkur®

Yokoso – Willkommen in Japan! Begleiten Sie Ihre qualifizierte Deutsch sprechende Studienreiseleitung in das Land voll spannender Kontraste „**First Class**“ und nächtigen Sie in ausgesuchten Luxus & First Class Häusern! Uralte Traditionen und die Errungenschaften der Moderne existieren in Japan harmonisch nebeneinander. Lassen Sie sich von den reizvollen Naturlandschaften zur Kirschblüte oder zur Herbstlaubfärbung verzaubern und tauchen Sie ein in diese einzigartige Kultur. Entdecken Sie das Land der aufgehenden Sonne umweltfreundlich mit dem Shinkansen Superexpress. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden auch Sie begeistern! Ob der strukturierte Großstadtdschungel in Tokio, der heilige Tempelberg Koya-san, brodelnde heiße Quellen auf der Vulkaninsel Sakurajima, der gigantische Bambushain in Arashiyama oder der heilige Fuji. Buddhas, Burgen, Berge, Japan fasziniert!

Reiseprogramm

 **INKLUSIVE
FLUGANREISE**



1. Tag, **Abflug Deutschland**

Flug mit Ana (All Nippon Airways) oder anderer renommierter Fluggesellschaft von Deutschland nach Osaka Kansai. Zubringerflüge ab/bis Österreich sind auf Anfrage gegen Aufpreis je nach Verfügbarkeit buchbar.



2. Tag, **Ankunft in Osaka – Kyoto**

Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Osaka auf der Flughafeninsel. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus zum Hotel in Kyoto. Nutzen Sie den Rest des Tages für erste Erkundungen in der alten Kaiserstadt. Hotel Check-In am Nachmittag möglich.

3 Übernachtungen in Kyoto



3. Tag, **Kyoto**



Im historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Es geht direkt in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie anschließend das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiesflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und statten auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder an Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Versteckt in einer unscheinbaren Seitenstraße, bringt Ihre Reiseleitung Sie zu einer ganz besonderen Theaterbühne. Das Noh-Theater wurde im 14. Jahrhundert an den Höfen des hohen Samurai-Adels erfunden und stellt damit die älteste noch praktizierte Theaterform der Welt dar. Nicht ohne Grund wurde Noh zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Sie erhalten im Theater eine Einführung in die Kunst dieses Maskentheaters, erfahren Details über das Leben und Arbeiten der Noh-Schauspieler, über die aufwendigen Kostüme und die bis heute handgefertigten Masken sowie über die Praxis dieser einmaligen Bühnenkunst. Eine abwechslungsreiche Empfehlung nach Ende des Tagesprogramms ist ein Gang über den farbenfrohen Nishiki-Markt in der geschäftigen Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Heute Abend genießen Sie mit typisch japanischer Küche ein erstes Gruppen-Dinner.

Übernachtung in Kyoto



4. Tag, **Kyoto – Nara – Kyoto**

F

Per Reisebus verlassen Sie Kyoto, machen zuvor aber noch einen Stopp beim berühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier endlosen Schreintor-Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang eingeladen. Nicht umsonst ist der Ort eines der beliebtesten Fotomotive in Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen die Große Buddha-Halle des Todaiji-Tempels (UNESCO-Welterbe). Sie gilt als größtes freistehendes Holzgebäude der Welt und beherbergt den monumentalen Bronze-Buddha aus dem 8. Jahrhundert, der mit seiner Größe alle Rekorde schlägt. Sie erleben zudem die frei herumlaufenden, handzahmen Sika-Hirsche der Stadt, die neugierig und ab und an aufdringlich nach Essbarem suchen. Lustige Szenen mit dem Rotwild inklusive. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie noch den in großen Teilen wieder errichteten, mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji-Tempel, dessen kunstvoll gestaltete Pagoden und buddhistische Skulpturen eine unvergleichlich heilige Aura ausstrahlen. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückfahrt nach Kyoto, wo Sie im Anschluss das futuristische Bahnhofsgebäude besichtigen. Im Frühjahr und Herbst empfiehlt sich abends der Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. Anschließend besteht optional noch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem **Japanischen Abend** mit Geisha Tänzern und Shabushabu Essen. (nicht im Reisepreis inkludiert!)

Hinweis: Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Kagoshima verschickt. Bitte packen Sie Ihren Tagesrucksack entsprechend für eine Nacht.

Übernachtung in Kyoto



5. Tag, **Kyoto – Koya-san**

F

A

Morgens besichtigen Sie in Kyoto die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Im Anschluss bringt Sie der Reisebus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen von der Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes verzaubern. Abends können Sie die beruhigende Stille bei einem vegetarischen Abendessen im Klostersgästehaus bei den Mönchen genießen, wo Sie heute auch nächtigen werden – in mit Tatami (Hartgrasmatten) ausgelegten Gästezimmern. Ein einmaliges Erlebnis! Hier erfahren Sie unmittelbar und authentisch den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gästehäuser. Für die heutige Übernachtung steht nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Kagoshima geschickt wird, wo es Sie am 6. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet.

1 Übernachtung im Tempelgästehaus Koya-sa



6. Tag, **Koya-san – Kagoshima**

F

Lauschen Sie heute früh morgens den Gesängen der Mönche und nehmen Sie am täglichen Shingon-Ritualgebet teil. Nach einem vegetarischen Frühstück verlassen Sie den Pilgerort per Bahn Richtung Osaka, wo Sie mittags in den hochmodernen Shinkansen-Superexpress nach Kagoshima steigen. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. Für die ca. 910 Kilometer lange Strecke benötigt der Shinkansen nur etwa 240 Minuten. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Am frühen Abend kommen Sie in Kagoshima, ganz im Süden der Insel Kyushu an. Ein Taxi-Transfer bringt Sie zu Ihrem Hotel.

2 Übernachtungen in Kagoshima



7. Tag, **Kagoshima – Chiran – Kagoshima**

F

Kagoshima wird auch als das Neapel Japans bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Sie besuchen zunächst den beeindruckenden Landschaftsgarten Isoteien, der einen fantastischen Ausblick auf den 1.118 Meter hohen und noch aktiven Vulkan bietet. Mit der Fähre setzen Sie über auf die Vulkaninsel und kommen dem Sakurajima noch näher. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug per Bus nach Chiran, ein kleines Städtchen mit wunderschön erhaltenen Samurai-Gärten, das gegen Ende des 2. Weltkrieges als Luftwaffenstützpunkt traurige Berühmtheit erlangte. Warum, erfahren Sie beim Besuch des Museums für die Kamikaze-Piloten, anschließend Rückkehr nach Kagoshima. Hinweis: Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Nagasaki verschickt. Bitte packen Sie Ihren Tagesrucksack entsprechend für eine Nacht.

1 Übernachtung in Kagoshima



8. Tag, **Kagoshima – Fukuoka – Arita – Nagasaki**

F

M

Am frühen Morgen verlassen Sie Kagoshima mit dem Shinkansen und fahren in weniger als zwei Stunden nach Fukuoka, wo bereits der Gruppenbus auf Sie wartet. Sie besuchen die Heiligtümer des weitläufigen Dazaifu-Tenmangu-Großschreins. Der Schrein ist dem bekanntesten Gelehrten aus Japans Altertum geweiht: Sugawara no Michizane, posthum zu einer Shinto-Gottheit für Studium und Weisheit erhoben. Der Schrein-Komplex mit seinen zahlreichen Brücken, Gärten und Nebengebäuden lädt zum Verweilen ein. Die Gegend um Fukuoka und Nagasaki ist seit dem 17. Jahrhundert für sein „weißes Gold“ bekannt. Bei Arita werden bis heute die berühmten Arita- und Imari-Produkte hergestellt, die einst von den Niederländern nach Europa importiert wurden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im traditionellen Restaurant, ganz bestimmt mit Geschirr aus Arita, erkunden Sie das pittoreske Töpferdorf Okawachiyama, wo der Fürst von Nabeshima nach Geheimrezeptur die Porzellane fertigen ließ. Hoch interessant ist die Besichtigung der Hatayama Toen Manufaktur. Nach ausgiebigem Bummel fahren Sie zur Hafenstadt Nagasaki.

2 Übernachtungen in Nagasaki



9. Tag, **Nagasaki**

F

Sie erkunden heute die Stadt Nagasaki, die sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, gemütlich mit der Straßenbahn. Hier, im Schmelztiegel verschiedenster Kulturen, hinterließen portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute ihre Spuren. Der Anteil der Chinesen war besonders groß. Japans einzige verbliebene Chinatowns bestehen hier und in Yokohama. Die chinesische Gemeinde durfte sogar eigene Tempel erbauen. Sie besichtigen den vollständig erhaltenen Tempel Sofukuji im Mingstil und die ehemalige Handelsstation der Niederländischen Ostindien-Kompanie auf der künstlichen Halbinsel Dejima, bis ins 19. Jh. Japans Fenster zur westlichen Welt. Danach spazieren Sie durch die Siedlung Glover Garden, wo im 19. Jh. westliche Geschäftsleute in großzügigen Kolonialvillen wohnten – bis heute mit bestem Blick über Hafen und Stadt.

Hinweis: Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Takayama verschickt. Bitte packen Sie Ihren Tagesrucksack entsprechend für eine Nacht.

Übernachtung in Nagasaki



10. Tag,

Nagasaki – Hiroshima – Miyajima – Hiroshima



Mit dem Regionalzug geht es nach Fukuoka und weiter mit dem Shinkansen nach Hiroshima. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach ca. 40-minütiger Fahrt mit der Regionalbahn und per Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönste Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser. Nachmittags kehren Sie zurück nach Hiroshima, wo Sie beim Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom mit Japans Kriegsvorgangheit konfrontiert werden. Abends gehen Sie auf kulinarische Entdeckungsreise: in den Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders schmackhaft. Hinweis: Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, das Hauptgepäck wird mit einem Kurierdienst nach Takayama geschickt und erwartet Sie dort am 11. Tag nach Ankunft im Hotel.

1 Übernachtung in Hiroshima



11. Tag,

Hiroshima – Himeji – Takayama



Morgens geht es auf einer rasanten Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress entlang einer malerischen Strecke nach Takayama. Ein Zwischenstopp in Himeji gilt der Besichtigung der originalen „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Ankunft in Takayama zu Füßen der japanischen Alpen am frühen Abend.

2 Übernachtungen in Takayama



12. Tag,

Takayama – Shirakawa-go – Takayama



In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Ihr Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat. Anschließend unternehmen Sie einen kurzen Bummel durch die Altstadt mit Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. Nachmittags fahren Sie mit dem Reisebus nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf mit Stroh gedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier.

Übernachtung in Takayama



13. Tag,

Takayama – Matsumoto – Kamikochi – Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark



Morgens überqueren Sie auf der Busfahrt nach Matsumoto die mächtigen japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette grandios vor Ihnen aus. In Matsumoto besichtigen Sie eine der schönsten historischen Burgen Japans aus dem späten 16. Jh. Die Wehranlage wird wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt. Nachmittags führt Sie Ihre Bustour vorbei an Japans heiligem Berg, dem 3.776 Meter hohen Fuji-san, nach Hakone in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der Vulkan als Weltkulturerbe in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Heute nächtigen Sie in einem Ryokan, einer traditionellen japanischen Unterkunft mit hauseigenem Onsen (Thermalbad). Nutzen Sie abends unbedingt die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch im Onsen ausklingen zu lassen.

Bitte beachten Sie: Beim Reisetermin 21.10.2026 wird der Programmpunkt Matsumoto durch einen Spaziergang im landschaftlich reizvollen Alpenhochtal Kamikochi ersetzt.

1 Übernachtung im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark



14. Tag,

Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark – Kamakura – Tokio

Lassen Sie sich am Morgen bei einem Bootsausflug (wetterabhängig) von der Bergwelt Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Eine Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12. Jh. zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera-Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und zur größten Kannon Figur Japans. Ganz in der Nähe erwartet Sie der berühmte Große Buddha von Kamakura. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es in die Mega-City Tokio, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen.

F

4 Übernachtungen in Tokio



15. Tag,

Tokio

Heute entdecken Sie die größte Stadt Japans mit mehr als 40 Millionen Einwohnern. Sie beginnen den Tag mit einem Rundgang durch das historische Viertel Asakusa. In der nach dem Zweiten Weltkrieg wieder errichteten Pilgergasse schlendern Sie an den bunten Auslagen vorbei, wo sich ausgefallene Mitbringsel erwerben lassen. Angekommen am Sensoji-Tempel, der eine alte Statue des Kannon-Bodhisattva aufbewahrt, erblickt man die scharlachrote, gewaltige Papierlaterne: die größte Japans mit mehr als 700 Kilo Gewicht. Auch den Sky Tree, modernster Fernsehturm und derzeit höchstes Gebäude in Ostasien, sehen Sie über die Häuserdächer hinweg. Nach einigen Stationen mit der Bahn betreten Sie einen ruhigen Park mit zigtausenden Zedern und Zypressen, in dessen Mitte sich das wichtigste Shinto-Heiligtum der Stadt befindet: der Meiji-Schrein. Hier wird den göttlichen Seelen des Meiji-Kaisers und seiner Gemahlin gehuldigt. Der Meiji-Kaiser wird auch als Gott der Gelehrsamkeit verehrt. Gerne beten Schüler und Studenten hier für das Bestehen von Prüfungen und Brautpaare geben sich klassisch japanisch das Ja-Wort. Ganz in der Nähe befindet sich der verrückte Mode-Stadtteil Harajuku mit der hippen bunten Shopping-Straße Takeshitadori. Sie haben schon immer von einem Kleid im Stil französischer Puppen aus dem 19. Jahrhundert geträumt oder wollten schon immer wissen, wie ausgefallen sich manche Japaner kleiden? Dann sind Sie hier genau richtig. Zudem erobern Sie den geschäftigen Stadtteil Shibuya und werfen einen Blick auf die meistüberquerte Kreuzung der Welt. Weiters lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, "Hachiko" kennen, dessen Geschichte in Hollywood mit Richard Gere verfilmt wurde. Eine Fahrt auf die Aussichtsplattform des höchsten Verwaltungsgebäudes der Welt, das Tocho in Shinjuku, rundet den Tag ab. Ein Blick von oben auf das schier unendliche Häusermeer von Tokio ist einfach unvergleichlich. (An Schließtagen besuchen Sie eine der Aussichtsplattformen der Tokio Mori Tower)

F

Übernachtung in Tokio



16. Tag, Tokio

F

Nach dem Frühstück nutzen Sie wie mehr als 15 Millionen Menschen pro Tag nicht den Gruppenbus, sondern den öffentlichen Nahverkehr. Sie werden überrascht sein, wie sauber und pünktlich Sie mit der U- und S-Bahn durch die Stadt kommen. Nicht umsonst wird das öffentliche Verkehrsnetz von Tokio als das fortschrittlichste und effizienteste der Welt bezeichnet! Sie begeben sich zu einem der schönsten Parks Tokios. Der Ueno-Park beherbergt eine Reihe der wichtigsten Kulturinstitutionen Japans und auch die bekannteste Kunst-Universität des Landes. Darunter auch Tokios einziges UNESCO-Weltkulturerbe: das schlicht-brutalistische Gebäude des Museums für Westliche Kunst, das einst vom französischen Star-Architekten Le Corbusier entworfen wurde. Sie begegnen einer Kuratorin des Hauses, die Ihnen etwas zur Genese und Zusammensetzung der einmaligen Kunstsammlung des Museums erzählt. Neben den Kultureinrichtungen ist Ueno einer der beliebtesten Spots für Hanami, Kirschblütenschau. Mehrere tausend Sakura-Kirschbäume säumen die Promenaden des Parks, unter denen im Frühjahr Japaner feuchtfröhlich den aufkeimenden Frühling begrüßen. Kampai! Zum Abschluss schlendern Sie zum angrenzenden Stadtteil „Ameya-yokocho“. „Ame“ heist auf japanisch entweder „Süßigkeiten“ oder „Amerikaner“, denn hier haben die US-Besatzer nach dem Zweiten Weltkrieg Überschusswaren des Militärs verkauft! Bis heute befindet sich hier ein großer Freiluftmarkt, auf dem Sie nicht nur Süßigkeiten finden, sondern auch alles andere, womit sich handeln lässt. Lassen Sie sich im bunten Markt etwas treiben und genießen Sie die sonst für Tokio ungewöhnlich ausgelassene Stimmung. Nach der Rückkehr zum Hotel steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem ausgedehnten Spaziergang durch das Häusermeer dieser einmaligen Metropole? Auch für letzte Besorgungen hat Ihre Reiseleitung bestimmt noch ein paar gute Tipps. Optional können Sie abends an einem unterhaltsamen **Sumo-Dinner** teilnehmen, bei dem der Höhepunkt eine Show durch echte Profi-Sumo-Ringer ist. Neben einer Einführung in die mythische und jahrtausend alte Geschichte des rituellen Ringkampfes, erleben Sie die Profi-Ringer dieses populären, japanischen Sportes beim Training, bei aufregenden Ringkämpfen und, wenn Sie sich trauen, auch im Kampf als Herausforderer. Zudem genießen Sie das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall täglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, japanischer Eintopf mit viel Fleisch und Gemüse. Nach dem Kampfprogramm haben Sie die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen. (Sumo Dinner & Show nicht im Reisepreis inkludiert!)

Übernachtung in Tokio



17. Tag, Tokio – fakultativ Nikko

F

A

Entdecken Sie weitere Sehenswürdigkeiten der japanischen Hauptstadt auf eigene Faust – mit Tipps von Ihrer Reiseleitung. Oder Sie schließen sich dem **Busausflug nach Nikko** im Rahmen des optionalen Ausflugspakets an. Der Besuch von Nikko zählt zu den kulturellen Highlights Ihrer Japanreise. Rund 120 Kilometer von Tokio entfernt und eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO Welterbe) in der bergigen Umgebung des Städtchens aus. Hier befindet sich der Toshogu-Schrein des vergöttlichten ersten Shoguns der Tokugawa-Zeit aus dem 17. Jahrhundert. Nirgendwo kann man die herausragende Architektur und Schnitzkunst aus dieser Blütezeit der japanischen Kultur eindrucksvoller erfahren. Oberhalb von Nikko besuchen Sie noch den 97 Meter hohen Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Feriengziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Am späten Nachmittag sind Sie wieder zurück in Ihrem Hotel in Tokio für Ihre letzte Übernachtung in Japan. (fakultativer Ausflug nicht im Reisepreis inkludiert!) Bei einem letzten Gruppen-Dinner genießen Sie zum Abschied einen typisch japanischen Abend in Tokio.

Übernachtung in Tokio



18. Tag, Tokio – Rückflug

F

Transfer zum Flughafen Tokio-Haneda für Ihren Rückflug.



Gepante Hotels

Granvia/The Thousand	Kyoto	3 Nächte
Fugen-in (Tempelherberge)	Koya-san	1 Nacht
Shiroyama	Kagoshima	2 Nächte
Hilton Nagasaki	Nagasaki	2 Nächte
Hilton Hiroshima	Hiroshima	1 Nacht
Mercure Hida	Takayama	2 Nächte
De Yama (Ryokan-Hotel)	Fuji-Hakone-Nationalpark	1 Nacht
New Otani Garden Tower	Tokio	4 Nächte

Bei den genannten Hotels handelt es sich um Beispielhotels, Standardzimmer, Landeskategorie,

Reisetermine

17.03. – 03.04.2026 A	18.05. – 04.06.2026 A
24.03. – 10.04.2026 B	21.10. – 07.11.2026 A
31.03. – 17.04.2026 B	03.11. – 20.11.2026 A
07.04. – 24.04.2026 B	

Reisepreis pro Person

Reisezeit A		Reisezeit B	
im Doppelzimmer	ab 8.300 EUR	im Doppelzimmer	ab 8.999 EUR
Einzelzimmerzuschlag	ab 1.690 EUR	Einzelzimmerzuschlag	ab 1.690 EUR

Upgrade zum GEO-Storno- & Reiseschutz ohne Selbstbehalt

58 EUR p.P.

Absicherung vor und während der Reise mit Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Notfall- und Reisegepäckversicherung, Corona-Reiseschutz. Alle Leistungen ohne Selbstbehalt.

Optional

Ausflug Nikko p.P. Mindestteilnehmer 8 Personen	ab 155 EUR
Japanischer Abend* p.P. Mindestteilnehmer 8 Personen	ab 180 EUR
Sumo-Dinner	ab 190 EUR
Zubringerflüge ab/bis Österreich Gegen Aufpreis je nach Verfügbarkeit	auf Anfrage

Wir buchen Ihre Anreise zum tagesaktuellen Flugpreis!

*Der Japanische Abend findet in einem typischen Gasthaus in Kyoto mit einem delikaten "Shabushabu" (Fleischfondue mit zartem Rindfleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln) statt. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart echter Geiko, wie Geishas in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt!

Inkludierte Leistungen

- Linienflug mit ANA oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Deutschland nach Osaka und retour von Tokio, ggf. mit Umsteigeverbindung, in der Economy Klasse inkl. aller Steuern und Gebühren
 - 16 x Übernachtung in den genannten Luxus- und First-Class-Hotels oder ähnlich sowie einem Tempelgästehaus
 - 16 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 4 x Abendessen (davon 1 x vegetarisches Abendessen im Tempelgästehaus)
 - Hotel im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit hauseigenem Onsen (Thermalbad)
 - Flughafentransfers bei An- und Abreise in Japan
 - 4 x Bahnfahrten im Shinkansen-Expresszug auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
 - Besichtigungen mit modernem Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln und leichten Spaziergängen inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
 - Separate Gepäcktransporte Kyoto – Kagoshima, Kagoshima – Nagasaki und Nagasaki – Takayama über Nacht
 - Qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung
 - Komfortables Audio Guide System mit Empfangsgerät/Ohrstecker (3. bis 17. Tag)
 - GEO-Stornoschutz (Reiserücktrittskostenversicherung mit 20% Selbstbehalt) *
- *) Mit Buchung der Reise treten Sie in einen Versicherungsvertrag zwischen GEO Reisen und der HanseMerkur Reiseversicherung AG ein, da Ihre Reise eine obligatorische Versicherung (GEO-Stornoschutz oder GEO-Storno- & Reiseschutz) enthält. Die Versicherung ist ein fester Bestandteil der Buchung.

Nicht inkludierte Leistungen

- Zubringerflüge ab/bis Österreich – auf Anfrage gegen Aufpreis je nach Verfügbarkeit buchbar

- Ev. vor Ort zu entrichtende Flughafengebühren
- Fakultativer Tagesausflug nach Nikko – auf Anfrage gegen Aufpreis buchbar
- Japanischer Abend – auf Anfrage gegen Aufpreis buchbar
- Sumo Dinner – auf Anfrage gegen Aufpreis buchbar
- Mahlzeiten, sofern nicht im Programm erwähnt
- Persönliche Ausgaben für Getränke, Trinkgelder, etc.
- Upgrade zum GEO-Storno- & Reiseschutz ohne Selbstbehalt für 58 EUR

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle, unvorhergesehene Anlässe sind gelegentlich der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es der örtlichen Reiseleitung, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Wichtige Informationen

- Voraussichtliche Termine zur Kirschblüte* / Herbstlaubfärbung**

24.03. – 10.04.2026* 07.04. – 24.04.2026* 03.11. – 20.11.2026**
 31.03. – 17.04.2026* 21.10. – 07.11.2026**

Diese Termine dienen lediglich als Anhaltspunkte, zu welchen Zeiten die Kirschblüte bzw. die Herbstlaubfärbung grundsätzlich beginnen / enden können, stellen jedoch keine Garantie dar.

- Ryokan sind traditionelle Herbergen, deren Zimmer oft japanisch mit Tatami (Matten aus Binsengras mit Reisstrohkern) ausgelegt sind und in denen auf Futons (nicht Betten) geschlafen wird. Sie verfügen zumeist auch über ein hauseigenes Bad/ Onsen (heiße Quelle). Meist bieten diese Häuser auch hochpreisliche Kaiseki-Küche (ästhetische japanischen Mehr-Gänge-Menüs, die den Jahreszeiten angepasst werden) oder gute Dinner-Buffets an. Ryokan-Hotels bieten ähnlichen Service, verfügen aber zumeist nur über "westliche" Zimmer mit Betten.
- Tempelübernachtungen sind meist simpel und in traditionellen Gebäuden untergebracht. Entweder wird in Gemeinschaftsräumlichkeiten nach Geschlechtern getrennt oder in Zimmern mit Zweierbelegung übernachtet. Schlafraum und Bad sind getrennt, Handtücher müssen oftmals mitgebracht werden. Rauchen und alkoholische Getränke sind verboten. Einzelbelegung ist nicht möglich oder mit hohen Aufpreisen verbunden (auf Anfrage).
- In Japan ist es üblich, das Hauptgepäck zum nächsten Reiseziel vorauszusenden. Für eine Nacht ohne Hauptgepäck packen Sie entsprechend Ihren Tagesrucksack. Auf dieser Reise werden Sie auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit separatem Gepäcktransport unterwegs sein.
- Hotels westlichen Standards verfügen in Japan nur über eine begrenzte Anzahl an Nichtraucherzimmern. Bitte haben Sie Verständnis, dass Nichtraucherzimmer nicht ausdrücklich bestätigen können.
- Bei Buchung des Landesprogramms ohne Flüge ist kein Flughafentransfer bei der An- und Abreise in Japan inkludiert.
- Die japanische Küche besteht in erster Linie aus Fleisch- und Seafood-Produkten. Fischfreie, vegetarische oder glutenfreie Angebote finden sich nur sehr selten. Spezielle Diätwünsche können nicht garantiert werden.
- Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet! Bei Stadtbesichtigungen, in Tempel- und Schreinbezirken, in Burganlagen sowie in Parks stehen an vielen Tagen ausgedehnte Rundgänge auf dem Programm, die eine gewisse körperliche Fitness erfordern.
- Bei einer Teilnehmerzahl unter 16 Personen werden Teile des Programms mit öffentlichem Nahverkehr und Zügen absolviert. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.
- Für Tempel- und Schreinbesuche empfiehlt sich die Mitnahme von dicken Socken (mit Anti-Rutsch-Noppen). Die Böden sind oft sehr kalt (auch im Sommer) und rutschig.
- Bitte beachten Sie die genauen Regeln und Etikette beim Besuch des Japanischen Badehauses (Onsen) im Hotel. Tattoos sind im Onsen in der Regel nicht erlaubt.
- Trinkgeld ist in Japan in Hotels und Restaurants untypisch, Ihre Guides und Fahrer freuen sich jedoch über eine freiwillige Anerkennung.

- Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Japan derzeit kein Visum. Bitte beachten Sie die aktuellen Einreisebestimmungen für Japan unter: <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/japan/>
- Der Pass muss für die Dauer des Aufenthalts gültig sein. Bei der Einreise wird von jedem Reisenden ein Fingerabdruck genommen und ein Digitalfoto des Gesichtes angefertigt.
- Für die Einreise nach Japan sind laut WHO dzt. keine Impfungen zwingend vorgeschrieben.
- Für eventuelle Impfentscheidungen kontaktieren Sie bitte einen Arzt Ihres Vertrauens oder das Institut für Tropenmedizin.

Alle Informationen zu Einreise, Impfung, GEO Reisen AGB (Reisebedingungen, Stornogebühren) Formblatt, Kundengeldabsicherung, Reiseversicherungen, Q+ Serviceentgelt, Möglichkeit zur CO₂-Kompensation etc. entnehmen Sie bitte online auf <https://www.bestfortravel.com/service/reiseinfos/>

Druckfehler, Programmänderungen sowie Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

Preis- u. Tarifstand

Juli 2025

Alle Preise in EUR und pro Person (wenn nicht anders angegeben)

Mindestteilnehmerzahl

08 Personen

Maximalteilnehmerzahl

20 Personen

Veranstalter

GEO Reisen & Erlebnis GmbH

Es gelten die GEO Reisen Geschäftsbedingungen in der letztgültigen Fassung.

Jetzt buchen

GEO Reisen
Himmelreich 1 | 5020 Salzburg

Tel: +43 662 890 111 200
E-Mail: erlebnisreisen@georeisen.com

www.bestfortravel.com